

	<p>Objekt: Disparate triple [Dreifache Torheit; Sanan cuchilladas mas no malas palabras; Wounds heal quicker than hasty words]</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: ZL 87/6041,16</p>
--	---

## Beschreibung

Im Zentrum steht eine zwischen zwei Personengruppen hin- und hergezogene Frau mit panisch geweiteten Augen: nach rechts will sie einen Mann festhalten, der von ihr fortstrebt. Dieser wird von einem anderen offenbar getadelt. Von links wird sie von einer Greisin – einer Kupplerin? – und mehrgesichtigen, treulosen Männern bedrängt. Sie muss sich also zwischen Ehe und Prostitution entscheiden. Es ist ein auswegloser Konflikt, dessen fatales Resultat im Hintergrundmotiv der an einen abgestorbenen Baum gefesselten Frau angedeutet wird. (TD 2024)

Teil einer Serie. Löcher ehemaliger Bindung.

Alternative Titel: Druckgraphik ZL 87/6041,16, Los Proverbios, Goya, 22 Bll., Harris 372.248-407.269 - Blatt 16.

## Grunddaten

Material/Technik:

Material: Papier/Technik: Radierung;  
Aquatinta

Maße:

Platte: Höhe: 245 mm; Breite: 354 mm; Blatt:  
Höhe: 334 mm; Breite: 494 mm

## Ereignisse

Veröffentlicht wann

wer

wo Madrid

Druckplatte hergestellt	wann	1815-1824
	wer	Francisco de Goya (1746-1828)
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Francisco de Goya (1746-1828)
	wo	
Gekauft	wann	1987
	wer	Herzog Anton Ulrich-Museum
	wo	Braunschweig

## Schlagworte

- Baum
- Druckgraphik
- Frau
- Frauenwahlrecht
- Gefesselte
- Greisin

## Literatur

- Ewald Gäßler (1990): Francisco de Goya: Radierungen nach Velazquez, Los Caprichos, Los Desastres de la Guerra, La Tauromaquia, Los Disparates. Oldenburg, S. 172f., Nr. 226
- Tomás Harris (1964): Goya : engravings and lithographs. Oxford, Bd. II, S. 399, Nr. 263